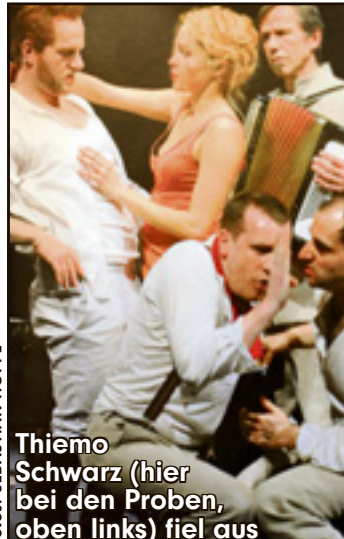


NOT-OP, WOYZECK-STAR WEG! Aber der Ersatz machte einen Klasse Job



Thimo Schwarz (hier bei den Proben, oben links) fiel aus

Düsseldorf – Es ist für jedes Theater der Super-Gau. Drei Tage vor der Premiere fällt einer der Hauptdarsteller aus. Die Hiobsbotschaft traf das Düsseldorfer Schauspielhaus. Am Mittwoch wurde Thimo Schwarz, der im „Woyzeck“ den Tambourmajor spielen sollte, ins Krankenhaus eingeliefert. **Not-Operation wegen einer komplizierten Mandel-Erkrankung!**

Die Premiere ging Samstag im „Central“ trotzdem erfolgreich über die Bühne, da mit Patrick Heyn kurzfristig ein Schauspieler gefunden wurde, der sich in drei Tagen bravourös in die Rolle arbeitete. Mit der „Woyzeck“-Inszenierung von Tina Lanik bewies das Schauspielhaus einmal mehr,

dass es zur Champion League der Theater gehört. Die Geschichte des Stadtsoldaten Woyzeck (glänzend Daniel Graf), der seine Geliebte Marie (facettenreich Anna Kubin) ermordet, als sie ihn mit dem Tambourmajor betrügt, gerät zum packenden Theaterabend. Schwermütige, skurrile Figuren. Düstere Musik vom Tom Waits (teil-

weise hervorragend gesungen). Und Jubel für einen neuen Star am Schauspielhaus – der erst 6-jährige John Reeg erobert mit kindlichem Spiel als Sohn Christian Woyzeck das Publikum. Nicht wirklich zum Lachen, aber höchst intensiv gespielt.



Patrick Heyn ersetzte ihn bravourös

Ein imPOsanter Auftritt und eine Goldene Eule

Düsseldorf – POTzblitz – dieser Auftritt hatte Wirkung: Samba-Tänzerin Paula Sousa (24) zeigte sich bei der jecken TV-Aufzeichnung in der Düsseldorfer Stadthalle (BILD berichtete) von ihrer alleraller-schönsten Seite: Unterm knappen Samba-Kostümchen trug die süße Paula nämlich nur einen winzigen String-Tanga!

Und der kleine String sorgte für großen Gesprächsstoff! Sitzungspräsident Stefan Kleinehr: „Na gut, sie ist halt gebürtige Brasilianerin. Manche Männer ließen wirklich keinen Blick von ihrer hübschen Kehrseite.“ Helau-Auftakt gelungen...

Was sonst noch los war bei den Jecken:

► Jenny Jürgens (43) und Karneval – seit gestern geht da richtig was! Die Schauspielerin hatte viel Spaß bei der Sportlersitzung der „Elf von Dörp“ im Radschlägersaal. Unterstützung für ihre Aktion „Herzwerk gab“ s auch – 1446 Euro!

► Tolle Ehre für Josef Hinkel und Barbara Oxenfort! Das Super-Prinzenpaar von 2008 bekam gestern die Auszeichnung „Goldene Eule“! Sitzungspräsident Robbi Stürzer: „Weil ihr euch so toll für den närrischen Nachwuchs eingesetzt habt.“



Heißer Auftritt: Samba-Königin Paula

Und das mitten im Karneval



Haben sich getrennt: „Regenbogen“-Chef Lothar Hörning (re.) und sein Freund Alexander



Ambitionierter Karnevalist: Lothar Hörning war 2008/09 Prinz in Düsseldorf

Düsseldorfs schwuler Prinz verlässt Verlobten!

Von WOLFGANG BERNEY und NICOLE EHLERS

Düsseldorf – Es war DAS Tuschel-Thema gestern beim Neujahrsempfang der Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft Regenbogen: Ex-Prinz Lothar Hörning (49) soll seinen Verlobten Alexander Moeser (37) verlassen ha-

ben – mit einer schlichten SMS! „Ja, es ist vorbei“, bestätigte der Regenbogen-Chef BILD nach dem Empfang. „Alexander und ich sind kein Paar mehr.“

Eine Trennung per SMS? Lothar: „Wir haben uns gründlich ausgesprochen, wie sich das gehört. Natürlich tau-

schen wir uns auch nach wie vor per SMS aus. Und da bleibt die Trennung ebenfalls noch ein Thema.“

Fünf Jahre waren die beiden Männer ein Paar. Verlobt hatten sie sich, heiraten wollten sie. Einrichtungsberater Alexander lebt in Mainz, pendelte, sah sich als Lothars „Ratgeber und Kritiker“

und begleitete ihn so oft wie möglich zu den jecken Terminen.

Die Distanz zwischen Düsseldorf und Mainz soll schließlich zur Trennung geführt haben. „Auch bei anderen Paaren gerät eine Beziehung durch räumliche Entfernung in die Krise. Hinzu kam, dass wir uns schon aus beruflichen Gründen nicht

mehr so oft sehen konnten“, sagt der Ex-Prinz, der als Vertriebsleiter für „Grohe“ in ganz Deutschland unterwegs ist. **Ab sofort wird sich Hörning, der in drei Jahren CC-Präsident werden will, allein ins jecke Treiben stürzen. „Einen neuen Mann gibt es in meinem Leben nicht“, sagt er.**

Rathaus Birkenstraße soll schöner werden

Düsseldorf – Im Rathaus geht es diese Woche um den Umbau der Birkenstraße in Flingern. Ziel: mehr Aufenthaltsqualität. Die Geschäftsleute for-

dern den Umbau schon seit Jahren. 2008 sollte es eigentlich losgehen, doch dann fiel das Projekt dem Sparstift zum Opfer. Geplant sind brei-

tere Gehwege, mehr Parkplätze und eine neue Beleuchtung. Über Bänke, Pflanzen und Papierkörbe sollen die Anwohner mitbestimmen.

Ab heute Awista holt Weihnachtsbäume ab

Düsseldorf – Die „Awista“ beginnt heute mit der Abholung der Weihnachtsbäume. Bis Montag in einer Woche werden rund 350 Tonnen Tan-

nen zusammen kommen. Den Anfang machen die Stadtteile Bilk, Friedrichstadt, Oberbilk, Rath, Mörsebroich, Düsseldorf und Stadtmitte. Die

Bäume müssen von Schmutz befreit, dürfen nicht größer als zwei Meter sein und müssen gut sichtbar am Straßenrand liegen.

ANZEIGE WEST LOTTO

KENO

Die Gewinnzahlen vom Samstag

3	7	9	11	14
16	18	21	23	25
28	30	31	35	36
51	52	63	67	69

Plus 5

7	2	1	1	5
---	---	---	---	---

Die Gewinnzahlen vom Sonntag

3	14	17	27	29
31	32	36	42	43
44	45	46	48	51
54	58	59	64	69

Plus 5

0	4	9	3	1
---	---	---	---	---

Ohne Gewähr

CREOX-GALA IN DÜSSELDORF Frank Schätzing beißt seinen Schwarm

Von JÖRG HAKENDAHL

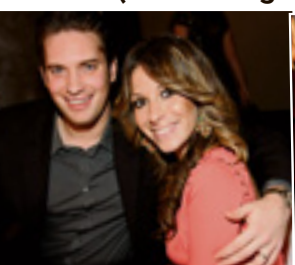
Düsseldorf – Bestseller-Autor Frank Schätzing („Der Schwarm“) tanzte ausgelassen zu den Hits der Soullegenden von Earth, Wind & Fire („Boogie Wonderland“). Fußballlegende Rudi Völler amüsierte sich königlich mit Ehefrau Sabrina. Flackerndes Kerzenlicht. Eriksene Weine. Begeisternde Showacts. 800 Gäste feierten die Premiere der Creox-Benefiz-Gala im Ballsaal des Hotel Maritim.

Der Bonner Unternehmer Emil Roller (Creoplan AG) hat-

te den Abend, der einen Reinerlös von 72 740 Euro erbrachte, inszeniert. „Mit dem Erlös unterstützen wir die Initiative Traumwolke.“ Deren Vorsitzende Nicole Gerz: „Wir ermöglichen todkranken Kindern und Jugendlichen eine Begegnung mit ihrem Lieblingsstar. In 16 Jahren konnten wir 6300 Wünsche erfüllen, darunter waren Thomas Gottschalk, Bushido, Tom Hanks oder Leonardo di Caprio.“ Auch Rudi Völler macht gerne mit. Zu BILD: „Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Toll, dass es so ei-

nen Verein gibt.“ Unter den Gästen: Turnerin Magdalena Brzeka, Sänger Captain Jack, Sportmanager Willi Weber (stiftete signierten

Schumi-Helm für die Versteigerung), Ex-National-Keeper Eike Immel, John Kelly, Moderatorin Biggi Lechtermann, Sandy Mölling (No Angels).



Schwer verliebt: Sebastian Kamps und seine Gülden



Eifriger Loskäufer: Rudi Völler amüsierte sich mit Ehefrau Sabrina



Spiegeln, Spiegeln an der Wand: Model Monica Ivancan, ohne Frage einer der attraktivsten Ballgäste



Zeigte Party-Biss: Frank Schätzing mit Ehefrau Sabrina

Museumsnacht schon im April

Düsseldorf – Hoffentlich holen sich da die Kunstfans mal keine kalten Füße.

Die nächste „Nacht der Museen“ findet in

diesem Jahr so früh wie noch nie statt. Schon am Samstag, 2. April, öffnen alle Düsseldorfer Museen bis Mitternacht. Dazu gibt es ein gro-

ßes Kulturfest auf dem Ehrenhof. Bis zu 50 000 Menschen feiern das Kult-Kunstspektakel, das bisher immer im Mai stattgefunden hat.



Schrilles Travestie-Spektakel. Die Komödie zeigt den „Käfig voller Narren“

Diese Woche tanzen die Narren an

★ THEATER

Schauspielhaus: „Woyzeck“ (11. und 12. 1., 19.30), „Hier kommen wir nicht lebendig raus“ (13. 1., 19.30), „Pünktchen und Anton“ (14. 1., 9.30, 11.30, 15. 1., 17 Uhr, 16. 1., 15 und 17 Uhr)

Savoy-Theater: „Schneider der Wibbel“ (10., 11., 12., 13. 1., je 19.30 Uhr, 15. 1., 18 Uhr)

Theater an der Kö:

„Springmaus – Golden Gags“ (10. 1., 20 Uhr), Jörg Knör mit „Alles nur Show“ (11., 12. 1., 20 Uhr), Stefan Verhasselt, „Dat neue Niederrhein-Programm“ (14. 1., 20 Uhr), Margie Kin-



Jörg Knör im Theater an der Kö

Trittico“ (15. 1. um 19 Uhr), „Die lustige Witwe“ (16. 1. um 18.30 Uhr)

Philippshalle: „Nacht der Musicals“ (10. 1., 20 Uhr)

★ SHOW/KABARETT

Capitol-Theater: Musical „Grease“ (täglich 19.30, Sa. zusätzlich 15 Uhr, So. 14.00 und 18.30 Uhr)

Apollo-Variété: „Grease“ mit Sanna Buskermolen als „Sandy“ und Lars Redlich als „Danny“ (13. 1., 17 und 21 Uhr, 16. 1., 14 und 18 Uhr)

Kom(m)ödchen: „Sushi – ein Requiem“ (11., 12. 1., 20 Uhr), PREMIERE Sebastian Krämer

„Akademie der Sehnsucht“ (13. 1., 20 Uhr, 14. 1., 20 Uhr), „Coach – ein Heimatabend“ (15. 1., 20 Uhr), WDR5 Radio-

bühne: Schlag auf Schlag mit Wilfried Schmickler und Irmgard Knef (16. 1., 20 Uhr)

★ AUSSTELLUNGEN

Kunstsammlung NRW: „Joseph Beuys – Parallelprozesse“ (K20), „Auswertung der Flugdaten – Kunst der 80er“ (K21)

museum kunst palast: „Klaus Mettig – Arbeiten 1976 – 2010“

NRW-Forum: „The Red Bull“

Kunsthalle: „Von realer Gegenwart – Marcel Broodthaers“

Filmmuseum: „Im Fadenkreuz – 40 Jahre Tatort“

KIT – Kunst im Tunnel: „Die Theorie des Himmels – Die Milchstraße“

Der BILD-Kulturplaner Das Beste der Woche in Düsseldorf

FOTO: HOABER RIAH, RAINER HÖTZ

FOTO: KAI SCHULZ, JÖRG WERTH, ANDREAS VIEWEG